

Kooperation auf vielen Feldern angestrebt

TOYOTA UND MAZDA VEREINBAREN ZUSAMMENARBEIT

- **Gemeinsam noch bessere Fahrzeuge bauen**
- **Hohe gegenseitige Wertschätzung der beiden japanischen Automobilhersteller**
- **Großangelegte mittel- bis langfristige Partnerschaft geplant**

Leverkusen, 13. Mai 2015: Toyota und Mazda haben heute in Japan eine Vereinbarung über eine langfristige Partnerschaft getroffen. Durch die gegenseitige Ergänzung und Verbesserung von Produkten und Technologien sollen aus der Kooperation noch attraktivere Fahrzeuge hervorgehen, die den unterschiedlichen Anforderungen und dem Geschmack von Kunden auf der ganzen Welt gerecht werden.

Eine Arbeitsgruppe wird in einem ersten Schritt herausfinden, wie die Stärken der beiden Konzerne am besten genutzt werden können. Ziel ist eine breitangelegte und bedeutsame Zusammenarbeit auf zahlreichen Feldern, darunter auch Umwelt- und Sicherheitstechnologien.

Bei der Unterzeichnung sagte Toyota Präsident Akio Toyoda: „Mazda hat mit den SKYACTIV Technologien und dem KODO Design bewiesen, dass es ein Gespür für die Zukunft hat, ohne dabei seine Wurzeln als Autohersteller aus den Augen zu verlieren. In diesem Sinne praktiziert Mazda das, was auch Toyota am Herzen liegt: immer bessere Fahrzeuge zu bauen. Ich bin hochofreut darüber, dass unsere beiden Unternehmen die gleiche Vision teilen und wir nun gemeinsam daran arbeiten, unsere Autos immer besser zu machen. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als gemeinsam der Welt zu zeigen, dass die nächsten 100 Jahre der Automobilität genauso so viel Spaß machen werden wie die ersten.“

Mazda Präsident und CEO Masamichi Kogai äußerte sich zur Zusammenarbeit: „Toyota hat als Unternehmen bewiesen, dass es in globalen Umweltfragen ebenso verantwortungsvoll handelt wie in Fragen des Automobilbaus der Zukunft. Ich habe außerdem enormen Respekt für die Entschlossenheit von Toyota, mit stetigen Innovationen an immer besseren Fahrzeugen zu arbeiten. Darüber hinaus identifiziert sich Mazda mit der Art und Weise, wie Toyota seine ei-

genen Wurzeln und die der Gesellschaften pflegt, in denen das Unternehmen sich engagiert. Es ist kein Wunder, dass Toyota ein derart hoch geschätztes Unternehmen ist. Ich hoffe, dass wir durch diese Zusammenarbeit den Wert der Fahrzeuge in den Augen unserer Kunden steigern und unsere Fertigung in unserer Heimat Hiroshima sowie überall dort, wo wir tätig sind, weiter verbessern können.“

Bisher haben Toyota und Mazda bei der Lizenzierung der Toyota Hybridtechnik für Mazda und bei der Produktion von Kompaktfahrzeugen für Toyota im Mazda Werk in Mexiko zusammengearbeitet.

Die beiden Unternehmen haben erkannt, dass eine große Schnittmenge besteht zwischen der Philosophie von Mazda, den Menschen mit Hilfe von Automobilen Freude zu bereiten, und der Entschlossenheit von Toyota zum Bau immer besserer Fahrzeuge. Gleiches gilt für den Willen beider Unternehmen zur Umsetzung struktureller Reformen, um wettbewerbsfähig zu sein und nachhaltig wachsen zu können. Diese jüngste Vereinbarung geht über den traditionellen Rahmen einer Kooperation hinaus und zielt stattdessen darauf, durch eine großangelegte, mittel- bis langfristige Partnerschaft eine ganze Reihe neuer Werte für Fahrzeuge zu kreieren.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de